

# Rezensionen von Buchtips.net

## Peter Longerich: Die Sportpalastrede 1943

### Buchinfos

Verlag: [Siedler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-8275-0171-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 24,00 Euro (Stand: 12. November 2025)

Das Buch "Die Sportpalastrede 1943" von Peter Longerich erinnert an die historisch markante Rede von Joseph Goebbels' im Sportpalast zu Berlin am 18. Februar 1943. Diese Rede schrieb Geschichte in jeglicher Hinsicht. Aber initiierte sie tatsächlich die ihr zugrunde liegende Wende des Krieges? Zum 80. Male jährt sich diese Rede nunmehr – ein willkommener Anlass zu einer Analyse.

Peter Longerich, ein renommierter deutscher Historiker, der an der Royal Holloway University London lehrt, untersucht sorgfältig die politischen und sozialen Kontexte, die zu Goebbels' Entscheidung führten, diese Rede zu halten, und analysiert die Auswirkungen auf die Öffentlichkeit. Er zeigt auf, wie Goebbels versuchte, das deutsche Volk zu mobilisieren und zu überzeugen, den Krieg fortzusetzen und zu gewinnen.

In der Vorgeschichte skizziert der Autor nicht nur die militärische Wende von den Blitzkrieg-Erfolgen der deutschen Wehrmacht bis zur Kapitulation der 6. Armee vor Stalingrad, er zeigt auch die "Informationspolitik" unter der Führung von Dr. Joseph Goebbels in seiner Funktion als Reichspropagandaminister. Gekoppelt mit seiner narzisstischen Persönlichkeit trat ein unheilvolles Maß an Selbstüberschätzung zutage, was sich nicht zuletzt in seiner historischen Rede am 18. Februar 1943 im Berliner Sportpalast nachvollziehen lässt.

Die vollständige Rede -ergänzt durch eine Kommentierung seitens des Autors- bildet den Kern des zweiten Kapitels. Abschließend stellt Longerich die Selbsteinschätzung des Redners in Bezug auf Inhalt und Wirkung seiner Rede auf die Öffentlichkeit, dem realen Echo in verschiedenen Perspektiven gegenüber (internationale und nationales Presseecho, beabsichtigte versus reale Einflüsse auf die folgenden politischen Umgestaltungen).

Das Buch bietet eine wertvolle Einsicht in die Rhetorik des Dritten Reiches und die Rolle von Reden bei der Beeinflussung der Öffentlichkeit. Longerich geht dabei detailliert auf die Sprache und rhetorischen Strategien ein, die Goebbels in seiner Rede verwendete, um die Emotionen und Vorstellungen der Zuhörer anzusprechen. Longerich beschreibt Goebbels' Doppeldeutigkeit in der Rede, bei der er einerseits vermeintliche Erfolge vorzeigte und andererseits Probleme und Schwierigkeiten verschleierte. Er hebt auch hervor, wie Goebbels die Menge ansprach und wie er durch seine Worte das Publikum begeisterte und mobilisierte.

Wenn man überhaupt von einem "Manko" sprechen möchte, dann trifft dies aus meiner Sicht allenfalls auf einige Passagen der Kommentierung zu. Sie gleicht an hier und da eher einer Zusammenfassung des Redebeitrags, denn einer wissenschaftlichen Kommentierung. Alles in allem ist das Buch klar und prägnant geschrieben und bietet eine kluge Analyse von Goebbels' Strategie in der Sportpalastrede. Longerichs detaillierte Untersuchung der Ereignisse, die zu dieser Rede führten, sowie seine sorgfältige Analyse der Sprache, die Goebbels verwendete, um das deutsche Volk zu beeinflussen, machen das Buch zu einem wichtigen Werk für jeden, der sich für die Geschichte des Dritten Reiches interessiert.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)  
[24. Februar 2023]